

# INFO



## Neue Geschäftsführung, bewährter Weg

Bei Flumroc steht ein Führungswechsel an: Nach 15 Jahren gibt Kurt Frei sein Amt als Geschäftsführer ab. Die Nachfolge übernimmt Damian Gort, der bereits seit 13 Jahren bei Flumroc tätig ist. Stabsübergabe ist am 1. Dezember 2019.

Alles zum Wechsel erfahren Sie im Interview mit Kurt Frei und Damian Gort auf den Seiten 2 und 3.



# «Flumroc hat ein starkes Fundament – und das soll auch so bleiben»

Ende November hat Kurt Frei seinen letzten Arbeitstag als Geschäftsführer der Flumroc AG. Im Interview erzählen er und sein Nachfolger Damian Gort, vor welchen Herausforderungen Flumroc steht, welche Bedeutung die Wahl des Geschäftsführers für die Marke Flumroc hat – und weshalb die Faszination für Steinwolle im Unternehmen weiterlebt.

«Damian Gort kennt den Betrieb in- und auswendig. Ein grosser Vorteil!»

**Kurt Frei, was werden Sie ab dem 1. Dezember dieses Jahres am meisten vermissen?**

Kurt Frei: Die Sitzungen! Bei uns hat auch mal ein lockerer Spruch Platz. Unsere Sitzungen verleihen Energie und haben gute Resultate. Meistens. (lacht)

Damian Gort: Gute Besprechungen bieten eine Gelegenheit zum Austausch und zum Einblick

in neue Themenbereiche. Dass Hierarchien bei uns keine Rolle spielen, gehört zu unserem Erfolgsgeheimnis.

**Was werden Sie überhaupt nicht vermissen?**

Kurt Frei: Die Zahlenvergleiche bis auf die letzte Stelle hinter dem Komma. Das gehört zwar zur heutigen Geschäftswelt – aber nicht zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

**Weshalb haben Sie den 30. November 2019 als Zeitpunkt für Ihren Rücktritt als Geschäftsführer gewählt?**

Kurt Frei: Ganz einfach, weil ich dann regulär in Pension

gehe. Bereits vor drei Jahren habe ich angekündigt: Sofern es gesundheitlich und leistungsmässig stimmt, bleibe ich bis 65 im Einsatz. Auch die letzten drei Jahre habe ich mit Freude für Flumroc gearbeitet, und sie gaben uns die Möglichkeit, meine Nachfolge in Ruhe zu regeln. Jetzt stimmt es für mich, die Pension anzutreten.

**Wie sind Sie auf Damian Gort als Nachfolger gekommen?**

Kurt Frei: Seine Talente waren schon früh zu erkennen. Er ist ein schneller, analytischer Denker, bescheiden und hat sich inner- und ausserhalb von Flumroc eine hohe Glaubwürdigkeit erarbeitet. In seiner Funktion als kaufmännischer Leiter ist er auch dem Verwaltungsrat sehr positiv aufgefallen.

**Und dann waren Sie auf einmal der designierte Nachfolger von Kurt Frei?**

Damian Gort (lacht): So rasch ging das dann doch nicht. Ich habe nie daran gedacht, Geschäftsführer zu werden. Als Kurt Frei mich fragte, ob ich mir das vorstellen könnte, war ich überrascht und brauchte Bedenkzeit.

**Wofür?**

Damian Gort: Ich habe überlegt, was diese Funktion für mich und meine Familie bedeutet, und ob ich mir das zutraue. Seit ich bei Flumroc arbeite, habe ich Know-how im Bereich Bauen und Energie gesammelt, meine Ausbildung habe ich jedoch in der Finanzbranche gemacht. Als kaufmännischer Leiter hatte ich in den letzten Jahren auch Gelegen-

*Links und oben rechts:*

*Im Dialog: Kurt Frei (links) und Damian Gort (rechts)*



heit, aus dem Büro herauszukommen und die verschiedensten Bereiche des Unternehmens kennenzulernen. Das hat mir sehr gefallen. Und das ist es auch, was mich an der Position des Geschäftsführers besonders reizt.

#### **Was meinen Sie damit konkret?**

Damian Gort: Als Geschäftsführer werde ich häufiger extern unterwegs sein und mit Kunden, Partnern, und Lieferanten von Flumroc zu tun haben. Darauf freue ich mich sehr! Ich sehe einen Sinn in meiner Arbeit, identifiziere mich mit Flumroc und bin noch genauso fasziniert von Steinwolle wie zu Beginn – wenn nicht sogar mehr! Das will ich als Geschäftsführer auch nach aussen tragen.

#### **Wovor haben Sie am meisten Respekt?**

Damian Gort: Vor der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden und für die Arbeitsplätze. Hier arbeiten über 200 Menschen, viele mit Familien. Aber ich bin ja nicht alleine – wir arbeiten im Team.

#### **Weshalb haben Sie sich für einen internen Nachfolger entschieden?**

Kurt Frei: Wir haben mit Flumroc eine starke Marke und ein gutes Fundament. Damit das so bleibt, brauchen wir die richtige Person, und diese haben wir mit Damian Gort gefunden. Er kennt den Betrieb in- und auswendig, das ist ein grosser Vorteil.

#### **Und was ist der Nachteil?**

Damian Gort: Vielleicht besteht die Gefahr, betriebsblind zu werden. Das Rezept dagegen ist eine offene Haltung, intern nah am Betrieb zu bleiben, gut zuzuhören und den Kontakt nach aussen zu suchen. Das hat uns Kurt Frei auch so vorgelebt.

#### **Sind Sie schon mal an einer Flumroc-Werkbank gestanden?**

Damian Gort: Gestanden und zugeschaut ja – aber es ist wahrscheinlich für alle besser, dass ich damals beim Einarbeitungsprogramm nicht selber Hand angelegt habe. (lacht)

#### **Kurt Frei, als Damian Gort 2006 das Einarbeitungsprogramm bei Flumroc durchlaufen hat, waren Sie bereits seit zwei Jahren Geschäftsführer. Was war für Sie die grösste Hürde, die Sie in den letzten 15 Jahren überwinden mussten?**

Kurt Frei: Der Euro-Crash im Januar 2015. Über Nacht wurde Steinwolle aus dem näheren Ausland noch einmal 15 Prozent billiger. Das hat alle stark belastet. Wir mussten uns von Mitarbeitenden trennen und die Arbeitszeiten verlängern. Geholfen haben uns schliesslich auch unsere hohe Glaubwürdigkeit und die Nähe zu unseren Kunden.



#### **Was sind die nächsten Herausforderungen für Flumroc?**

Kurt Frei: Wir wollen unsere Produkte noch ökologischer produzieren, die graue Energie verringern.

Damian Gort: Viel Potenzial sehe ich im Bereich der Gebäudesanierungen. Hier muss noch einiges getan werden, damit die Schweiz die Ziele der Energiestrategie 2050 erreicht. Der Einsatz für Steinwolle ist dafür prädestiniert. Unser wiederverwertbares Naturprodukt hat die idealen Eigenschaften für energiesparende und ökologische Gebäudesanierungen.

#### **Auf welche Art von Chef können sich die Flumroc-Mitarbeitenden einstellen?**

Damian Gort: Auf einen bodenständigen Chef, der zuerst zuhört, überlegt und erst dann redet. Ich bin kein Hüftschütze.

#### **Vom Geschäftsführer zum Pensionär: Worauf freuen Sie sich am meisten, Kurt Frei?**

Kurt Frei: Auf meine Familie und auf viel frische Luft. Wanderschuhe schnüren, aufs Velo schwingen und so die Schweiz entdecken. Wir haben so schöne Gegenden in unserem Land! ■

#### **Die Geschäftsführer**

**Kurt Frei** (Jahrgang 1954, verheiratet, zwei Kinder) kam 1983 als Leiter Verkauf Innendienst zu Flumroc. 1987 wurde er Verkaufsleiter, seit 2004 amtiert er als Geschäftsführer der Flumroc AG.

**Damian Gort** (Jahrgang 1980, verheiratet, drei Kinder) ist seit 2006 bei Flumroc tätig: bis 2011 als Controller/Assistent Finanz, seither als Kaufmännischer Leiter. Per 1. Dezember 2019 übernimmt Damian Gort die Geschäftsführung der Flumroc AG.

# Stimmen aus dem Flumroc-Team

OTHMAR SENTI

**Schichtführer**

«Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz und Vertrauen sind mir auch bei der neuen Geschäftsführung wichtig.

Sie stärken den Zusammenhalt im Team. Gemeinsam sind wir weiterhin erfolgreich!»



STEFAN VOGEL

**Leiter Beschaffung & Logistik**

«Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Damian Gort!

Bei den vielfältigen Aufgaben braucht es einen guten Überblick und den richtigen Fokus – weniger ist manchmal mehr!»



CÉLINE VOSER

**Projektleiterin Marketing**

«Flumroc wird als bodenständiges Schweizer Unternehmen wahrgenommen – qualitativ hochstehend, mit zuverlässigem Service und einem starken Engagement für die Energiestrategie. Damit kann ich mich identifizieren. Besonders schön ist auch, dass alle am gleichen Strick ziehen, respektvoll

miteinander umgehen und gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten.»



STEFAN BALMER

**Technischer Verkaufsberater Bauprodukte**

«Die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich, kein Tag ist wie der andere. Das ist genau mein Ding. Und auf das Flumroc-Team ist Verlass, auch an hektischen Tagen! Führt Damian Gort die Flumroc mit Ruhe, Weitsicht und Freude weiter – so wie dies Kurt Frei bis jetzt gemacht hat –, steht dem weiteren Erfolg von Flumroc nichts im Weg. Da bin ich mir sicher.»



PERRINE OETTL

**Leiterin Kundendienst**

«Mein Wunsch an den neuen Geschäftsführer? Dass er mit gleichem Elan vorangeht wie sein Vorgänger und hinter den Mitarbeitenden steht. Wir haben wirklich ein tolles Arbeitsklima im Team und in der Firma. Ich bin überzeugt, dass dies zum Erfolg von Flumroc beiträgt.»

